



21. April 2006

Gemeinsame Pressemitteilung

www.radio108komma8.de geht online

"Tag gegen Lärm":

**Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt beteiligt sich am
Ohrengalerie-Ratespiel**

Am 25. April 2006 findet zum neunten Mal der bundesweite "Tag gegen Lärm" statt. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und die Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Dr. Elisabeth Pott freuen sich, dass das neue Internetangebot der BZgA www.radio108komma8.de heute online geht. Die Website wurde gemeinsam mit der Schule des Hörens e. V. für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren entwickelt. Ziel ist es, die Kinder für die Welt des Hörens zu faszinieren, sie rund um das Thema zu informieren und ihnen die Bedeutung, die Hören für das tägliche Leben hat, zu vermitteln.

Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt** betonte: "In der frühkindlichen Entwicklung ist das Gehör besonders empfindlich. Wir müssen es schaffen, Hörschäden bei Kindern zu vermeiden. Untersuchungen haben ergeben, dass 4 Prozent der 6- bis 7-jährigen Kinder bereits eine Hochtonschwerhörigkeit haben. Der Lärmpegel von Spielzeugen wie Knallfröschen und Trillerpfeifen darf nicht unterschätzt werden. Ein einzelner Schuss einer Spielzeugwaffe mit Knallplättchen kann zu einem dauerhaften Hörschaden führen". Sie plädierte dafür, ein Bewusstsein für die gesundheitliche Bedeutung des Hörens zu schaffen.

Zum Start von www.radio108komma8.de können alle Kinder an einem Ohrengalerie-Ratespiel mitmachen. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt ist mit dabei: Sie hat ein Ohr-Foto in die Online-Galerie eingestellt. Wer aus den 12 Ohr-Bildern dasjenige von Ulla Schmidt errät, kann gewinnen. Die Bundesgesundheitsministerin engagiert sich seit Jahren als Schirmherrin der Initiative Hören für das Thema Lärmprävention.

Das Internetangebot ist ein Beitrag zur Lärmprävention und zur Prävention von Hörschäden. Lärm ist für den Großteil der Bevölkerung das wichtigste Umweltproblem. Lärm macht krank. Er trägt zu irreversiblen Schädigungen des Gehörs bei, verursacht Stress und kann zu Herz-Kreislaufproblemen, zu Nervosität und Konzentrationsstörungen führen.

Die Direktorin der BZgA **Dr. Elisabeth Pott** erklärt dazu: „Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung möchte Kinder früh und umfassend informieren. Das vor zwei Jahren entwickelte PC-Spiel ‚Radio 108,8‘ ist bei den 10- bis 12-Jährigen so beliebt, dass wir die CD-Rom um das neue Online-Angebot www.radio108komma8.de ergänzt haben.“ **Dr. Elisabeth Pott** weiter: "Das Internet ist für die meisten Kinder ein spannendes Medium, denn Internet macht Spaß und www.radio108komma8.de macht besonders viel Spaß! Die Kinder können mitdenken, mitreden, mitspielen, mitgestalten, mitraten und natürlich auch gewinnen. Die Website bietet neben zahlreichen Spielen, Aktionen, Wettbewerben, Gewinn- und Quizspielen, ein umfangreiches und altersgerechtes Lexikon rund um die Themen Hören, Lärm, Hörstörungen, Radio, Aufnahmetechnik, Musik und Sounddesign. Um alle Sinne anzusprechen, geben viele Rubriken Anregungen und Tipps, wie Kinder sich künstlerisch, kreativ, spielerisch und experimentierfreudig in der Freizeit oder in der Schule auch ohne Computer mit dem Thema Hören auseinander setzen können.“

Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche sind in hohem Maße von Gehörschädigungen betroffen. Epidemiologische Studien zeigen, dass die Zahl von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit nachweisbarem Innenohr-Hörverlust ansteigt. Bei dieser Gruppe handelt es sich um Menschen, die noch keiner berufsbedingten Lärmbelastung ausgesetzt waren. Man muss damit rechnen, dass 10 bis 20 Prozent der Jugendlichen allein durch Musikbelastung nach 10 Jahren einen kommunikationsrelevanten Hörverlust von mindestens 20 Dezibel (dB) im Hochtonbereich davortragen. Bei einer Untersuchung von 580 Schülerinnen und Schülern zwischen 14 und 19 Jahren musste bei 18 Prozent eine beginnende Lärmschwerhörigkeit festgestellt werden und 60 Prozent gaben an, schon einmal einen Tinnitus gehabt zu haben. Bereits Mitte der 90er Jahre wiesen bei der Musterung 24 Prozent der jungen Männer im Alter von 19 bis 24 Jahren eine deutliche Hörminderung auf.

Gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium und dem Bundesverbraucherschutzministerium bietet das Bundesgesundheitsministerium auch weiterhin das Internetangebot www.kinderwelt.org an. Kinder und Jugendliche können sich hier unter dem Thema "Ohren auf! - Lärm" über die Gefahr des Lärms, seine Auswirkung auf ihr Gehör und wie den durch Lärm bedingten gesundheitlichen Schäden vorzubeugen ist informieren.

Weitere Medien der BZgA zum Thema Lärm:

Lärm und Gesundheit – Interaktive Ausgabe der Handreichung für den Unterricht in den Klassen 5 bis 10 auf der Website der BZgA unter www.bzga.de/lug

Lärm und Gesundheit – Materialien für die Klassen 1 bis 4

CD-ROM „Radio 108,8“ – ein interaktives PC-Spiel für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Bestelladresse: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 51101 Köln, Fax: 0221-8992-257, e-mail: order@bzga.de